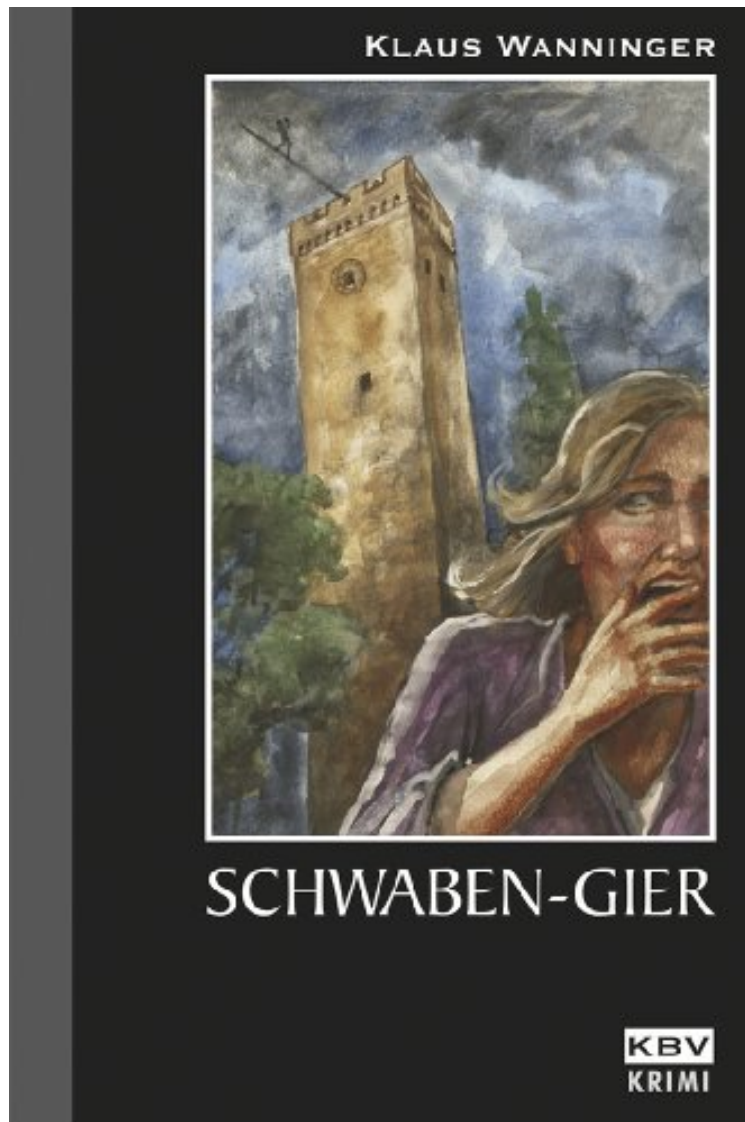


[Read ebook] Schwaben-Gier: Kommissar Braigs achter Fall

## Schwaben-Gier: Kommissar Braigs achter Fall

Von Klaus Wanninger

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #172590 in eBooksVerffentlicht am: 2013-07-15Erscheinungsdatum:  
2013-07-15File Name: B00DY7UM3G | File size: 45.Mb

**Von Klaus Wanninger : Schwaben-Gier: Kommissar Braigs achter Fall** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Schwaben-Gier: Kommissar Braigs achter Fall:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Na ja.Von W.Th.H.Mit gewissen Erwartungen habe ich die Schwaben-Gier erstanden, schlielich bin ich sowohl Schwabe als auch, nein, nicht gierig, sondern Liebhaber - insbesondere angelschsischer - Krimis. Leider wurden meine Erwartungen nicht ganz erfllt.Immerhin war der Plot ganz interessant, die dstere Anfangsszene und ihre sptere

Auflösung dabei sogar exzellent, recht spannend auch das Show-down. Aber ansonsten: na ja. Die Motivation zum Mord ist psychologisch kaum nachvollziehbar. Die Figuren sind viel zu schwarz-weiß gezeichnet, da herrscht ein klares Weltbild von Gut und Böse, und das auch noch ziemlich moralingschwergert. Das tut keinem Krimi gut. Ferner: Beherrschende Passagen haben in Krimis nicht viel verloren, besonders wenn sie wie hier peinlich banal daher kommen. Da lob ich mir die Angelsachsen, die erzählen einfach gern und lustvoll, und belehren mich nicht bei jeder Gelegenheit. Und zuletzt stört mich auch noch der Deutschlehrerstil. So relativsatzreich redet doch keiner, wie die Personen es in der Schwaben-Gier vorüberlassen! Und so manche stilistische Ecke riecht nach Aufsatzregeln Klasse 10. Plot, Show-down und Anfangsszene sowie die Passagen im Dialekt holen einen Stern mehr als das Mindestmaß, sonst ziehe ich zukünftig lieber einen schnellen Mord in Manchester oder Memphis vor. 13 von 16 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannender Krimi und sympathischer Kommissar Von Media-Mania Dem Autor gelingt es auf brillante Art und Weise, die schwäbische Lebensart - nicht umsonst handelt das Buch von Nudelfabrikanten - mit viel Spannung zu mischen und so einen unterhaltsamen und wirklich spannenden Krimi zu Papier zu bringen. Dabei ist die Lösung des Falles nicht vorherzusehen, auch wenn man sich sehr lange den Kopf darüber zerbricht. Durch die Mischung des Falles mit dem Privatleben des Kommissars Steffen Braig wird hier nicht der typische Ermittler dargestellt, der anscheinend nur seinen Job hat und dafür lebt, sondern es wird gezeigt, dass auch Ermittler mit privaten Problemen zu kämpfen haben. Dadurch geht Klaus Wanninger von der typischen Kommissarfigur etwas weg und gibt den Hauptfiguren eine persönliche Seite, die sie dem Leser menschlicher und sympathischer werden lässt. Es bleibt nur eine Frage offen, nämlich die nach dem nächsten Krimi von Klaus Wanninger. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schade Von S. Scherer Der Anfang hat mir gut gefallen. Der Schluss ging mir zu hoppla hopp. Mein Gesamteindruck war: Ich hatte von dem Buch mehr erwartet.

Kurzbeschreibung Marianne Kindler, die mit ihrer Familie eine kleine Teigwarenfabrik betreibt, wird am Götzenturm von Heilbronn tot aufgefunden. Wo muss nach dem Täter gesucht werden? In einer der unzähligen Wirtschaften irgendwo zwischen Main und Bodensee, die sie mit ihren Nudeln beliefert hat? Oder gar im fernen Thailand, in dessen Touristenhotels nicht nur Kindlers Nudeln, sondern auch Kinder und junge Frauen angeboten werden? Kommissar Steffen Braig und seine Kollegin Katrin Neundorff geraten unter massiven Druck, als nun auch noch eine Nachbarin der Ermordeten spurlos verschwindet. Ist sie das nächste Opfer? Oder handelt es sich bei der Verschwundenen gar um die Mörderin? Kurzbeschreibung Marianne Kindler, die mit ihrer Familie eine kleine Teigwarenfabrik betreibt, wird am Götzenturm von Heilbronn tot aufgefunden. Wo muss nach dem Täter gesucht werden? In einer der unzähligen Wirtschaften irgendwo zwischen Main und Bodensee, die sie mit ihren Nudeln beliefert hat? Oder gar im fernen Thailand, in dessen Touristenhotels nicht nur Kindlers Nudeln, sondern auch Kinder und junge Frauen angeboten werden? Kommissar Steffen Braig und seine Kollegin Katrin Neundorff geraten unter massiven Druck, als nun auch noch eine Nachbarin der Ermordeten spurlos verschwindet. Ist sie das nächste Opfer? Oder handelt es sich bei der Verschwundenen gar um die Mörderin? über den Autor und weitere Mitwirkende Klaus Wanninger, geb. 1953, evangelischer Theologe, lebt in der Nähe von Stuttgart. Acht Romane mit über einer Viertelmillion Gesamtauflage umfasst nun schon seine erfolgreiche Schwaben-Krimi-Reihe, die das friedliche "Ländle" mit spektakulären Morden bezieht.